

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für den Antrag auf Zulassung zum Martinimarkt der Stadt Salzkotten

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Salzkotten von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Stadt Salzkotten,
vertreten durch den Bürgermeister
Marktstraße 8
33154 Salzkotten

Tel.: 05258/507-0

E-Mail: stadtverwaltung@salzkotten.de

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Salzkotten,
persönlich
Stadt Salzkotten
Marktstraße 8
33154 Salzkotten
E-Mail: datenschutz@salzkotten.de

Zweck und Notwendigkeit:

Die Stadt Salzkotten verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Zulassungsentscheidung, der Gebühren- und Kostenerhebung sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung.

Die Stadt Salzkotten darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Erfüllung eines Vertrages) zwischen Antragsteller und der Stadt Salzkotten
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe) in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Marktstandgeldern in der Stadt Salzkotten

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

- Stadtkasse Salzkotten zur Vereinnahmung der Standgelder
- Salzkotten Marketing e.V. zu Werbezwecken
- an die zuständigen polizeilichen und ordnungsbehördlichen Überwachungsbehörden zum Zwecke der Gefahrenabwehr sowie der Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfolgung im Bereich des Veranstaltungsgeländes
- Freiwillige Feuerwehr der Stadt Salzkotten zum Zwecke des Brandschutzes
- an das Bauordnungsamt des Kreises Paderborn zum Zwecke der Durchführung der Bauabnahme und -Überwachung
- an die Bezirksregierung Detmold zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes
- an den Kreis Paderborn zur Durchführung der Lebensmittelüberwachung
- an das Finanzamt Paderborn zur Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrags zur Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung.

Übermittlung an ein Drittland / internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten an ein Drittland bzw. eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Bei erfolgreicher Bewerbung werden Ihre Daten 5 Jahre gespeichert. Sollten Sie den Antrag vor Zusage zurückziehen, so werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)

Recht auf Berichtigung (Art. 16)

Recht auf Löschung (Art. 17)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)

Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,

Fax-Nr.: 0211 38424-10,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.